

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 3. Februar 1934, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685–1750):

Toccata in d-moll für Orgel
(Peters, Band 3)

Gottfr. Aug. Homilius (1742–1755 Organist der Frauenkirche in Dresden,
1755–1785 Kreuzkantor):

Magnificat Nr. 2 für Chor
(Handschrift in der Notenbibliothek der Kreuzkirche)

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae. Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia a progenie in progenies timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo; dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto! Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für, bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf. Wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war von Anbeginn und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.